

DJK Altenthann feierte 60 Jahre Zusammenhalt

VEREINE Zum Programm des Gründungsfests gehörten Vorführungen der Abteilungen. Höhepunkt des Jubiläums war die Ehrung der Gründungsmitglieder.

VON PETER LUFT, MZ

ALTENTHANN. Das 60-jährige Bestehen feierte der DJK Sportverein zwei Tage im kleinen Rahmen mit einer gelungenen Gründungsfeier in der Sporthalle. Als Gratulanten hat sich der Jubelverein die Gemeindevereine im gut tausend Einwohner zählenden Hauptort eingeladen. Mit den besten Wünschen zum 60. Geburtstag kam auch der langjährige Patenverein SSV Brennbach mit Bürgermeisterin Irmgard Sauerer, Festmutter Christine Reiter und Festbraut Kerstin Schmidbauer zum Gratulieren.

Was braucht man, damit ein Fest schön gelingt? Viele Idealisten, das Wetter muss passen und viele Besucher. All das konnte die Gemeinde Altenthann vorweisen und sich damit glücklich schätzen. „Wir wollen die Erwartungen der Besucher und Ehrengäste möglichst mit gutem Gelingen erfüllen“, zog DJK-Vorsitzender Bernhard Vilsmeier, er ist erst fünf Monate im Amt, eine Zwischenbilanz.

Fußballspiele und ein Partyabend

Höhepunkt war ein Festgottesdienst mit Totengedenken in der Pfarrkirche St. Nikolaus. Im Blickpunkt standen Festmutter Monika Niebauer und Festbraut Christine Brandl mit ihren Festdamen, -mädchen und -buben. Die beiden Festtage spiegelten auch die Harmonie unter den Abteilungen der DJK wider. Der Freitag begann auf dem Rasen mit Fußball-Freundschaftsspielen.



Der Festzug war ein Höhepunkt des zweitägigen Gründungsfests der DJK Altenthann.



Die geehrten Mitglieder der DJK Altenthann

Fotos: Peter Luft

Aufseiten der DJK kamen die „Elite“ und die Alten Herren zum Zug, als Gastverein ging der SV Hagelstadt ans runde Leder. Beim Partyabend spielten die „Stodlfetzer“ auf.

Mit einer Sportralle bei den Sportanlagen begann der Samstag. Mit Shifu Christian Sauerer gaben die Kung-Fu-Kämpfer einen Einblick in ihr Trainingsprogramm. Die Kung-Fu-Schule

EHRUNGEN

► **Gründungsmitglieder:** Konrad Adl-hoch, Karl Brandl, Karl Dengler, Josef Haimerl, Maximilian Limmer, Josef Obermeier, Sigmund Schichtl, Erhard Schleich, Florian Schmalzl und Johann Spitzer

► **60 Jahre Mitgliedschaft:** Keine Gründungsmitglieder, aber 60 Jahre dabei sind Karl Beck, Willibald Müller und Siegfried Reisinger.

► **Service:** Irmgard Beck wäscht schon 60 Jahre ehrenamtlich die DJK-Trikots der Fußballer. (llu)

Altenthann gibt es seit zehn Jahren. Mit einem kleinen Showtraining und einer Präsentation wartete die Fußballabteilung auf. Die Sparten Tennis und Stockschiessen zeigten sich ebenfalls

sehr sportlich. Nebenbei konnte der Neubau des Vereinsheims an der Johannisbreite besichtigt werden.

Nach einem Standkonzert der Kapelle „Moosgrabntaler“ kündigten Salven der Böllerschützen Pfaffenfang den Start zum Kirchenzug an. Den Festgottesdienst in der St. Nikolaus-Kirche zelebrierte Pfarrer Jürgen Lehnen mit Geistlichem DJK-Beirat Diakon Johann Emmerl und mit sechs Ministranten. Dazu sang der Kirchen- und Familienchor unter Leitung von Chorleiterin Monika Ernst. An der Orgel war Isolde Baldauf und Christina Albrecht mit Querflöte. „Wir wollen heute dankbar sein, weil Gott seinen Schutz 60 Jahre über den Sportverein gehalten hat. Das möge auch weiterhin so sein“, predigte Pfarrer Jürgen Lehnen. Der Geistliche brachte Gott als Trainer und Schiedsrichter im Leben mit ins Spiel.

Ein Lob von der Landrätin

Nach einem kleinen Umzug über die „Weiße Marter“ schloss sich in der Sporthalle als weiterer Höhepunkt der Ehrenabend mit Musik an. „Ich wünsche mir für die Zukunft, dass der Zusammenhalt und die Energie im Verein weiterhin so bleiben“, sagte Vorsitzender Vilsmeier in seiner Festrede. „Hinter diesen sechs Jahrzehnten steckten viel Teamarbeit und Verantwortung. Ich gratuliere und freue mich, weil der Sport in Altenthann so hochgehalten wird“, sagte Landrätin Tanja Schweiger. „60 Jahre Vereinsarbeit sind auch 60 Jahre Sozialarbeit“, sagte stellvertretender BLSV-Bezirksvorsitzender Helmut Luderer. BFV-Vizepräsident Maximilian Karl, BFV-Kreisvorsitzender Rupert Karl und Diakon Johann Emmerl überbrachten Glückwünsche. „Wir können stolz sein auf unsere DJK“, gratulierte auch Bürgermeister Harald Herrmann.